



# **JAHRESBERICHT**

**der**

**KREISKLINIK**

**EBERSBERG**

**SONDERVERMÖGEN**

**2013**

**vor Abschlußprüfung durch Revisionsamt**

**Stand  
30.04.2014**

## INHALTSVERZEICHNIS

### Jahresbericht: Sondervermögen

	Seite	Bet. Cont.
<b>1. <u>Allgemeines / Kommunalpolitische Zweckerfüllung</u></b>	3	G
<b>2. <u>Entwicklung Wirtschaftsplan - Übersicht</u></b>		
2.1. Ergebnisübersicht		
2.1.1. Ergebniszusammenfassung und Entwicklung	4	B1
2.1.2. Erläuterung Ergebnis 2013	5	B2
2.1.3. Istabwicklung korr. Posten Landkreis	6	D
2.1.4. Erläuterungen zu den Ausbuchungen aus Eigenkapital	8	
2.2. Jahresabschluss		
- Lagebericht	9	
- Bilanz (nach KHBV)	14	A1
- Gewinn und Verlustrechnung (nach KHBV)	16	B3
- Anhang		
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17	A2
- Anlagennachweis	19	
2.3. Entwicklung Darlehen bei der Klinik		
2.3.1. Personalwohngebäude finanziert durch Landkreis	20	C1
2.3.2. Zwischenfinanzierung Staatszuschüsse finanziert durch Landkreis	21	C2
2.3.3. Übersicht über den Schuldenstand im Sondervermögens	22	C3
<b>3. <u>Buchhaltung erweiterte Angaben</u></b>		
3.1. Gebenüberstellung von Aktiva und Passiva, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung nach Konten (im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan)	23	A3/A4
3.2. Abwicklung Vermögensplan		
3.2.1. Vermögensplan Einnahmen	30	D1
3.2.2. Vermögensplan Ausgaben	32	D2
<hr/>		
<b><u>Anlagen:</u></b>		
Entwicklung Ausgleichsposten nach § 12 a.F und § 13 a.F. KHG	34	
Entwicklung Ausgleichsposten im Eigenkapital für Personalwohngebäude	35	
Abstimmung Sonderposten	36	

## 1. Allgemeines / Kommunalpolitische Zweckerfüllung

Mit dem vorliegendem Jahresbericht 2013 gibt die Kreisklinik Ebersberg einen Überblick über die Haushaltsführung im Sondervermögen (Grundstücke und Gebäude), welches sich zu 100 Prozent im Eigentum des Landkreises befindet. Im Rahmen einer Betriebsaufspaltung stellt das Sondervermögen die Besitzgesellschaft und die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH die Betriebsgesellschaft dar.

Das Inhaltsverzeichnis und die Seitennummerierung sehen vor, dass Auszüge des Jahresberichts den Bericht für das Beteiligungscontrolling gem. Art. 82 Abs. 3 LkrO ergeben.

Das hier ausgewiesene Brutto- und Nettoergebnis entspricht dem Stand der Buchhaltung vor Abschlussprüfung der Finanzbuchhaltung durch das Revisionsamt des Landkreises.

Die Prüfung wird voraussichtlich gegen Ende 2014 stattfinden.

KO. GR.	KO. UGR.	KONTO NUMMER	BEZEICHNUNG	Ergebnis		Plan 2013 EURO	Ist-Abweich. gegenüb. Plan 2013 in EURO	Ist-Abweich. gegenüb. Ist 2012 in EURO
				Ist 2012 EURO	Ist 2013 EURO			
<b>2.1. Ergebnisübersicht Sondervermögen</b>								
<b>2.1.1. Ergebniszusammenfassung und Entwicklung</b>								
			- Erträge sonstige ordentliche Erträge (Erstattung Landkreis Zins, so.Kost.)	6.954,40	1.596.979,40	6.965	1.590.014,40	1.590.025,00
			- Erträge Fördermittelbereich, Spenden	1.875.251,00	1.875.262,00	1.875.251	11,00	11,00
			<b>Su. Erträge ohne Fördermittelber. (= L F D. B E T R I E B )</b>	6.954,40	1.596.979,40	6.965	1.590.014,40	1.590.025,00
			<b>ERTRÄGE GESAMT</b>	1.882.205,40	3.472.241,40	1.882.216	1.590.025,40	1.590.036,00
			- Aufwand Landkreis nicht neutralisiert (AFA)	181.492,00	177.745,00	181.492	-3.747,00	-3.747,00
			- Zinsaufwand, sonst. betr. Aufwand	7.900,78	1.597.355,18	6.965	1.590.390,18	1.589.454,40
			- Aufwendungen Fördermittel, Spenden	2.199.576,00	2.312.005,02	1.875.251	436.754,02	112.429,02
			<b>Su. Aufwand ohne Fördermittelber. (= L F D. B E T R I E B )</b>	189.392,78	1.775.100,18	188.457	1.586.643,18	1.585.707,40
			<b>AUFWAND GESAMT</b>	2.388.968,78	4.087.105,20	2.063.708	2.023.397,20	1.698.136,42
			<b>BRUTTOERGEBNIS (Ausbuchung EK im Folgejahr)</b>	-506.763,38	-614.863,80	-181.492	-433.371,80	-108.100,42
			<b>NETTOERGEBNIS (ausgeglichen ab 2002), Vortrag nach Ausb. Eigenkapital</b>	-325.271,38	-437.118,80	0	-437.118,80	-111.847,42

## 2.1.2. Erläuterung Ergebnis 2013

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Sondervermögens bei der Kreisklinik Ebersberg weist zunächst, nach Saldierung von Aufwendungen und Erträgen, einen Jahresfehlbetrag von:

aus. **Euro - 614.863,80 (=Bruttoergebnis)**

Aufteilung:

Nicht gedeckte Abschreibung	-177.745,00 €
Sonstige Aufwendungen (GrSt)	-375,78 €
Verlust aus Anlagenabgang	-436.743,02 €
	<hr/>
	-614.863,80 €

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen, die der Landkreis bereits durch Investitionen aus Verlusttilgungsreserven, Zuschüssen oder sonstigen Rücklagen abgedeckt hat und die noch nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung neutralisiert sind (Euro -177.745,00) ergibt sich im Jahre 2013 ein Jahresergebnis in Höhe von:

**Euro -437.118,80 (=Nettoergebnis).**

Gegenüber dem für das Jahr 2013 vorgesehenen Haushaltsansatz in Höhe von Euro 0 (Nettoergebnis) ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -437.118,80 €.

Bei den Verlusten aus den Anlagenabgängen handelt es sich um die „Buchwertabgänge“ des Grundstücks, welches veräußert wurde um das Parkdeck (durch Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH) bauen zu können. Der erzielte Verkaufserlös wurde an die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH zur Finanzierung des Parkdecks (Reduzierung des Eigenbeteiligungsdarlehens; Tilgung) weitergegeben.

Das vorliegende Nettoergebnis von -437.118,80 Euro wird am 01.01. des Folgejahres gegen Eigenkapital ausgebucht wird. Dies wird voraussichtlich auch in künftigen Jahren so sein.

Der Verlustvortrag im Sondervermögen für das neue Geschäftsjahr beträgt somit nach Ausbuchung auf Eigenkapital und Schuldentilgung aus der GmbH 0 Euro.

Die Verlusttilgungsreserven für das neue Geschäftsjahr betragen 0 Euro.

**Zum laufenden Betrieb des Geschäftsjahres 2013 sind keine Verlustzuweisungen vom Landkreis zu leisten.**

2.1.3 Korrespondierende Posten Landkreis zu Sondervermögen

Rubrik-Nr. Landkreis	Plan 2013		Ist 2013		Abweichung EURO
	EURO		EURO		

Bilanz (korrespondierend, Überweisung an Sondervermögen)

198012	BA 2				0
198012	BA 3a				0
198012	BA 2				0
198012	BA 3b				0
198012	Brandschutz				0
198012	ambulantes Operieren				0
198012	Zwischensumme örtliche Beteiligung				0
198012	BA 2				0
198012	Ba.3a				0
198012	BA 3b				0
198012	Brandschutz				0
198012	ambulantes Operieren				0
198012	Parkdeck (Zuschuss für gGmbH aus Verkauf Fl.Nr. 810/10) im SV neutral				0
198012	Zwischensumme Eigenbeteiligung				0
198012	Zwischensumme Tilgung Darlehen Personalwohngebäude				0
198012	Zwischensumme Rechnungsabgrenzungsposten		3.908		3.908
99900	Summe - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.908		3.908
99999	C. Summe Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.908		3.908
99999	Summe AKTIVA		3.908		3.908

Gewinn- und Verlustrechnung (korrespondierend, Überweisung an Sondervermögen)

449510	frei				0
449510	frei				0
526110	Summe - Erstattungen v. Beteiligungen So.V. Kreislinik				0
526110	Erstattung Jahresabschlusskosten Sondervermögen				0
526110	Summe - sonstige Aufwendungen für Dienstleistung		5.000		5.000
551510	Zwischenfinanz. Baumaßn. über Betriebsmittelkredit der gGmbH für SV		5.000		5.000
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 1				0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 2				0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 3a				0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 3b				0
551510	Zins Zwischenfinanz. Brandschutz				0
551510	Zwischens. Zwischenf. Baumaßn. n. Art. 11 BayKRG (Darl. bei Klinik)				0
551510	Zins für Personalwohngebäude				0
551510	Summe - Zinsen an Beteiligung und Sondervermögen		1.955		1.955
551510	Summe Kostenartenauswertung nach Kostenstellen		1.955		1.955
			6.955		6.955
	Summe Überw. an So.Vermög. Bilanz und GuV o. Zwisch.finanze.Darl.		10.863		10.863
					0

Rubrik -Nr. Landkreis	Plan 2013 EURO	Ist 2013 EURO	Abweichung EURO

Überweisung an Sondervermögen

Forderung			
BA 2			
BA 3a			
BA 3b			
Brandschutz			
ambulantes Operieren			
Zwi.Su. Darlehensanforderung-/Rückzahlung f. Zwisch.Fin.			
Summe - Forderung			
Summe AKTIVA - Mehrung			
199999			

Aufnahme der Darlehen beim Landkreis

Verbindlichk			
BA 2			
BA 3a			
BA 3b			
Brandschutz			
ambulantes Operieren			
Zwi.Su. Darlehensanforderung-/Rückzahlung f. Zwisch.Fin.			
Summe Verbindlichkeiten			
C. Summe Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe PASSIVA - Mehrung			
399999			

Alternativ: Verwendung aus vorhandenen Rücklagen beim Landkreis

Kassenbestand			
BA 2			
BA 3a			
BA 3b			
Brandschutz			
ambulantes Operieren			
Zwi.Su. Darlehensanforderung-/Rückzahlung f. Zwisch.Fin.			
Summe Verbindlichkeiten			
C. Summe Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe AKTIVA - Minderung			
199999			

Zwischensumme Bilanz Aufnahme/ Rückzahlung Zwischensfinanzierungsdarl. beim Landkreis  
Zwischensumme Überweisung an So.Vermög. Bilanz und GuV incl. Zwischensfinanzierungsdarl.

		0	0
		10.863	10.863
		0	0

**Gewinn- und Verlustrechnung (im Sond.Vermög. neutral, Kostenanfall beim Landkreis)**

fiktiver Zins für Darlehen beim Landkreis für örtliche und Eigenbeteiligung (bei 20-jährigen Annuitätendarlehen)

551510	BA 1		12.191		
551510	BA 2		49.638		
551510	BA 3a		28.132		
551510	BA 3b		16.337		
551510	Brandschutz		4.249		
551510	ambulantes Operieren		0		
551510	Zwi.Su. Zins Endfinanzierung örtl. Beteiligung Maßnahmen n. Art. 11		110.547		
551510	BA 1		19.564		
551510	BA 2		76.378		
551510	BA 3a		28.808		
551510	BA 3b		31.417		
551510	Brandschutz		2.197		
551510	ambulantes Operieren		53.751		
551510	Zwi.Su. Zins Endfinanzierung Eigenbeteiligung Maßnahmen n. Art. 11		212.115		
551510	Zinsen an Beteiligung und Sondervermögen		322.662		
	Summe Gesamt-Sondervermögen		333.525		0

KO. GR.	KO. UGR.	KONTO BEZEICHNUNG NUMMER	Ergebnis		Ergebnis Ist 2013 EURO	Ist-Abweich. gegenüb. Plan 2013 in EURO	Ist-Abweich. gegenüb. Ist 2012 in EURO
			Ist 2012 EURO	Plan 2013 EURO			
<b>2.1.4. Erläuterungen zu den Ausbuchungen auf Eigenkapital im Sondervermögen</b>							
		- Abschreibungsverluste aus Einrichtungen, die nach Inkrafttreten des KHG mit Eigenkapital finanziert wurden (76131)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
		- Abschreibungsverluste aus Wohnbauten (mit Darlehen finanziert vom Landkreis) (761319)	23.594,00	23.594,00	23.594	0,00	0,00
		- Abschreibungsverluste aus Wohnbauten ( mit Eigenkapital finanziert vom Landkreis) (761908) und (0761809)	143.525,00	139.777,00	143.525	-3.748,00	-3.748,00
		- Abschreibungsverluste aus Rücklagen (GmbH finanziert) (76170..)	14.373,00	14.374,00	14.373	1,00	1,00
<b>Summe Ausbuchung aus Eigenkapital Kosten</b>			<b>181.492,00</b>	<b>177.745,00</b>	<b>181.492</b>	<b>-3.747,00</b>	<b>-3.747,00</b>
Ergebnis auf lfd. Betrieb			325.271,38	437.118,80	0		
<b>Summe Ausbuchung aus Eigenkapital</b>			<b>506.763,38</b>	<b>614.863,80</b>	<b>181.492</b>		

# Kreisklinik Ebersberg – Sondervermögen-

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

### Allgemeiner Überblick

Das Sondervermögen Kreisklinik Ebersberg ist Bestandteil des Vermögens des Landkreises Ebersberg. Im Rahmen einer Betriebsaufspaltung stellt das Sondervermögen die „Besitzgesellschaft“ und die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH die „Betriebsgesellschaft“ der Kreisklinik Ebersberg dar.

Gegenstand ist die Überlassung des Grundbesitzes an die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH.

Der Lagebericht ist entsprechend des § 289 HGB i. V. mit § 11 WkKV wie folgt gegliedert:

1. Geschäft und Rahmenbedingungen
2. Ertragslage
3. Finanzlage
4. Vermögenslage
5. Nachtragsbericht
6. Risikobericht
7. Prognosebericht

#### 1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Das Sondervermögen erbringt ausschließlich Leistungen im Bereich der Grundbesitznutzung, sowie der damit zusammenhängenden Finanzierungsgeschäfte. Es wird unternehmensintern durch einen vom Aufsichtsrat der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützigen GmbH vorgeschlagenen und vom Kreistag genehmigten Wirtschaftsplan gesteuert. Die ermittelten Kennzahlen basieren auf der nach den Vorschriften der KHBV und der WkKV aufgestellten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Vorjahreszahlen, sowie Vorjahreskennzahlen wurden entsprechend dem Jahresabschluss zum 31.12.2012 ausgewiesen.

Das Wirtschaftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Gegenüber dem Planergebnis von -181.492,00 € für das Jahr 2013 ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe von 433.371,80 €, welcher im Wesentlichen durch einen Buchwertabgang von Grundstücken in Höhe von 436.743,02 € entstanden ist.

2. Ertragslage

	2013 €	2013 €	Entwicklung 2012 = 100	in v.H. der Betriebsaufwendungen	
<b>BETRIEBLICHER BEREICH</b>					
<b>BETRIEBSERTRÄGE</b>					
- Sonstige Erträge	1.595.000,00	5.000,00	319,00	99,97	84,08
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>1.595.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>319,00</b>	<b>99,97</b>	<b>84,08</b>
<b>BETRIEBSAUFWENDUNGEN</b>					
- Sachaufwendungen	1.595.400,78	5.946,38	268,30	100,00	100,00
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>1.595.400,78</b>	<b>8.946,38</b>	<b>268,30</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>					
<b>Überschuß (+)/ Fehlbetrag (-)</b>	<b>-400,78</b>	<b>-946,38</b>		<b>-0,03</b>	<b>-15,92</b>
- sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	130,91	248,41			
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>130,91</b>	<b>248,41</b>			
<b>INVESTIVER BEREICH</b>					
<b>FÖRDERUNG NACH DEM KHG UND SONSTIGE ZUSCHÜSSE</b>					
- Erträge nach dem KHG und aus sonstigen Zuschüssen	1.875.262,00	1.875.251,00			
- Abschreibungen auf Sachanlagen, Zinsen und sonstige Aufwendungen im geförderten Bereich	1.875.262,00	1.875.251,00			
<b>ERGEBNIS AUS DER FÖRDE- RUNG NACH DEM KHG UND SONSTIGEN ZUSCHÜSSEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
<b>NICHT GEFÖRDERTER BEREICH</b>					
- Erträge aus Vermietung und Verpachtung / Zinserträge	1.848,49	1.705,99			
- Abschreibungen und Zinsen für nicht gefördertes Anlagevermögen	179.699,40	183.446,40			
- Aufwendungen aus Anlagenabg.	436.743,02	324.325,00			
<b>ERGEBNIS NICHT GEFÖRDERTER BEREICH</b>	<b>-614.593,93</b>	<b>-506.065,41</b>			
<b>INVESTIVES ERGEBNIS</b>	<b>-614.593,93</b>	<b>-506.065,41</b>			
<b>JAHRESERGEBNIS</b>					
<b>Überschuß (+)/ Fehlbetrag (-)</b>	<b>-614.863,80</b>	<b>-506.763,38</b>			

Die Betriebserträge betreffen Aufwandserstattungen des Landkreises in Höhe von 5.000,00 €, sowie einen Verkaufserlös aus einem Grundstücksverkauf in Höhe von 1.590.000,00 €.

Die Sachaufwendungen beinhalten die Kosten für Jahresabschlussarbeiten in Höhe von 5.000,00 € (incl. Buchführungskosten), sowie Gebühren und sonstige Steuern (Grundsteuer) in Höhe von 400,78 €. Zusätzlich kommen noch 1.590.000,00 € aus dem Verkaufserlös eines Grundstücks, welcher zur Finanzierung des Parkdecks der Kreiklinik Ebersberg gemeinnützigen GmbH zu verwenden ist.

Die Anlagenabgänge im nicht geförderten Bereich in Höhe von 436.743,02 € betreffen die Buchwertabgänge des veräußerten Grundstücks.

### 3. Finanzlage

Zur weiteren Beurteilung der Finanzlage und der Liquidität wird nachfolgend die Kapitalflussrechnung 2013 dargestellt:

Position	2013	
	€	€
1. Jahresergebnis		-614.863,80
2. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.053.007,00	
3. - Veränderung der Sonder- und Ausgleichsposten sowie der Verbindlichkeiten nach dem KHG aufgrund von Auflösungen in Höhe der Abschreibungen	-1.875.262,00	177.745,00
4. Cash-Flow		-437.118,80
5. +/- Buchverluste/Buchgewinne aus Anlagenabgängen	436.743,02	
6. - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten sowie sonstiger Passiva	-1.220,94	435.522,08
7. Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit		-1.596,72
8. Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit		0,00
9. + Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüssen der Gesellschafter		3.908,82
10. - Auszahlungen für Tilgung von Krediten		-3.908,82
11. Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus der Finanzierungstätigkeit		0,00
12. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		-1.596,72
13. + Finanzmittelbestand am 01.01.		50.981,91
14. Finanzmittelbestand am 31.12.		49.385,19

4. Vermögenslage (ohne Ausgleichsposten)

Positionen der verkürzten Bilanz	31.12.2013		31.12.2012	
	€	%	€	%
<b>A K T I V A</b>				
<b>Langfristig</b>				
Anlagevermögen	34.809.745,70	99,84	37.299.495,72	99,85
Langfristige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kurzfristig</b>				
Forderungen gegenüber Fremden und nach dem KHG	4.894,09	0,01	4.751,59	0,01
Flüssige Mittel	49.385,19	0,14	50.981,91	0,14
Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>S U M M E A K T I V A</b>	<b>34.864.024,98</b>	<b>100,00</b>	<b>37.355.229,22</b>	<b>100,00</b>
<b>P A S S I V A</b>				
<b>Langfristig</b>				
Eigenkapital (einschließlich Rücklagen)	5.829.060,10	16,72	6.512.526,08	17,43
Fördermittel				
- verwendet	23.788.475,90	68,23	25.236.099,90	67,56
- nicht verwendet	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse der öffentlichen Hand	5.005.536,51	14,36	5.360.663,51	14,35
Zuwendungen Dritter	1,00	0,00	1,00	0,00
Verbindlichkeiten	233.121,91	0,67	237.030,73	0,63
langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kurzfristig</b>				
Verbindlichkeiten	7.829,56	0,02	8.908,00	0,02
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>S U M M E P A S S I V A</b>	<b>34.864.024,98</b>	<b>100,00</b>	<b>37.355.229,22</b>	<b>100,00</b>

Kennzahlen zur Liquidität:

Liquidität 2. Grades

693,30% (lfd. Jahr)

625,70% (Vorjahr)

## Kennzahlen zum Anlagevermögen:

Anlagenintensität (AV-Fin.Anl.)/Gesamtvermögen in %	99,84%	(lfd. Jahr)
	99,85%	(Vorjahr)
Der Abnutzungsgrad des Anlagevermögens beträgt: (kumulierte AfA * 100)/ AK bzw. HK)	53,52%	(lfd. Jahr)
	50,48%	(Vorjahr)
Der Deckungsgrad C (n. d. goldenen Bilanzregel) beträgt:	100,13%	(lfd. Jahr)
(ber. EK+SoPo+lfr. FK incl. lfr. RSt)/(AV+lfr. UV) * 100 %)	100,13%	(Vorjahr)

Zusammenfassend wird festgestellt, dass sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage weiterhin konstant verläuft. Die Liquidität des Sondervermögens war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

### 5. Nachtragsbericht

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2014 bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung verläuft überwiegend wie im Haushaltsplan geplant. Das angestrebte laufende Betriebsergebnis für 2014 ist aus heutiger Sicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres zu erwirtschaften. Zum heutigen Zeitpunkt sind alle geförderten Bauabschnitte des Sondervermögens beschieden.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, welche die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage beeinflussen, liegen nicht vor.

### 6. Risikobericht

Das Sondervermögen des Landkreises Ebersberg erbringt bis zum jetzigen Zeitpunkt ausschließlich Verpachtungsleistungen an das Betriebsunternehmen sowie damit zusammenhängende Finanzierungsgeschäfte. Die durch nicht gedeckte Abschreibungen erzielten negativen Ergebnisse werden mit dem Eigenkapital verrechnet.

### 7. Prognosebericht

Die Entwicklung der nächsten Jahre des Sondervermögens unter gleichen rechtlichen Voraussetzungen wird als gleich bleibend eingestuft.

Ebersberg, den 31.03.2014

---

Stefan Huber  
Geschäftsführer der Kreisklinik  
Ebersberg gemeinnützige GmbH

A K T I V A		2013	2012
		EURO	EURO
<b>A. Sachanlagen</b>			
1.	Grundstücke u. grundst.gl.Rechte mit Betriebsbauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	28.430.329,51	30.150.794,51
2.	Grundstücke und grundst.gl.Rechte mit Wohnbauten einschl. Wohnbauten auf fremden Grundstücken	4.012.104,75	4.166.208,75
3.	Grundst. und grundstücksgl. Rechte ohne Bauten	1.074.820,59	1.509.710,61
4.	Technische Anlagen	1.292.490,85	1.472.781,85
		34.809.745,70	
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1.	Forderungen an den Krankenhausträger	5.000,00	5.000,00
	- davon m. ei. Restlaufz. v. m. als einem Jahr	0,00	0,00
2.	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00
	- davon nach der BpflV	0,00	0,00
	- davon m. ei. Restlaufz. v. m. als einem Jahr	0,00	0,00
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	49.385,19	50.981,91
		54.385,19	
<b>C. Ausgleichsposten nach dem KHG</b>			
1.	Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.469.157,88	1.446.145,88
<b>SUMME AKTIVA</b>		36.333.288,77	38.801.623,51

P A S S I V A	2013		2012
	EURO		EURO
<b>A. Eigenkapital</b>			
1. gezeichnetes, festgesetztes Eigenkapital	5.010.065,17		5.444.955,19
2. Kapitalrücklagen	2.436.897,61		2.504.862,15
3. Jahresfehlbetrag	<u>(614.863,80)</u>	6.832.098,98	<u>(506.763,38)</u>
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>			
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	23.788.475,90		25.236.099,90
2. Sonderposten aus Zuweisungen der öff.Hand	5.005.536,51		5.360.663,51
3. Sonderposten aus Zuwendung Dritter	<u>1,00</u>	28.794.013,41	<u>1,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	237.029,91		240.938,73
- davon gefördert nach dem KHG	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.908,00		3.908,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	105,91		248,41
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	105,91		248,41
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.921,56		5.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.921,56	241.057,38	5.000,00
<b>D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>			
		466.119,00	515.618,00
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>36.333.288,77</b>	<b>38.801.623,51</b>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

		2013 EURO	2012 EURO
1. Sonstige betriebliche Erträge		1.596.848,49	6.705,99
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		0,00
2. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	23.012,00		23.012,00
3. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.802.751,00		1.802.739,00
4. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	49.499,00		49.500,00
		<u>1.875.262,00</u>	
5. Abschreibungen			
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	2.053.007,00		2.056.743,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.031.768,02	329.325,00
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		0,00
		<u>4.084.775,02</u>	
Zwischenergebnis		-612.664,53	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		130,91	248,41
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.954,40	1.954,40
davon für Betriebsmittelkredite	0,00	<u>-1.823,49</u>	<u>0,00</u>
9. Steuern		375,78	946,38
davon vom Einkommen und Ertrag	0,00		0,00
10. <u>Jahresfehlbetrag</u>		<u>-614.863,80</u>	<u>-506.763,38</u>

## Kreisklinik Ebersberg Sondervermögen

### I. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Kreisklinik Ebersberg - Sondervermögen - wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung in der derzeit gültigen Fassung aufgestellt.

Nach § 4 Abs. 3 KHBV sind bestimmte Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie Art. 24 Abs. 5 Satz 2, Art 28 und Art. 42 bis 44 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuches angewandt worden.

Die Vorträge zum 1. Januar 2013 wurden ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss des Vorjahres übernommen.

Ab dem 1. Januar 2003 sind die Bauvorhaben ab dem 4. Bauabschnitt bei der Kreisklinik Ebersberg gGmbH zu bilanzieren.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wird nach gegenüber den Vorjahren unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

#### Anlagevermögen

##### Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des nicht abnutzbaren Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt.

Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten -- vermindert um planmäßige Abschreibungen -- ausgewiesen.

##### Finanzanlagen

Die Beteiligung an der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH ist beim Landkreis ausgewiesen.

#### Umlaufvermögen

##### Forderungen

Die Forderungen sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken wird im Einzelfall durch entsprechende Einzelabwertungen Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt und mit Kontoauszügen zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

##### Ausgleichsposten nach dem KHG

Der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung wird nach § 5 Abs. 5 KHBV gebildet. Es wurden die entsprechenden Abschreibungen zugeführt und Anlagenabgänge berücksichtigt.

Ebenso wurde ein Ausgleichsposten für Darlehensförderung gem. § 5 Abs. 4 Satz 2 der KHBV gebildet.

##### Sonderposten

Die Sonderposten entsprechen den Restbuchwerten der mit den jeweils gewährten Fördermitteln finanzierten Anlagegüter.

##### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten kommen mit dem Rückzahlungsbetrag zum Ansatz.

## III. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge	2013 EURO	2012 EURO
Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen:		
Zinserstattungen des Landkreises für Zwischenfinanzierung Baumaßnahmen	-105,91	-248,41
Zinserstattungen des Landkreises für Personalwohnbauten	1.954,40	1.954,40
Erträge aus Grundstücksverkauf	1.590.000,00	0,00
Aufwandsersatzung des Landkreises	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>
Summe:	1.596.848,49	6.705,99
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	2013 EURO	2012 EURO
Veränderung Bilanzposition des aktiven Ausgleichspostens	<u>23.012,00</u>	<u>23.012,00</u>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2013 EURO	2012 EURO
Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:		
Sonderposten nach dem KHG	1.447.624,00	1.447.623,00
Sonderposten aus Zuweisung Dritter	9.741,00	9.741,00
Sonderposten aus öffentlicher Hand (durch Landkreis finanziert)	<u>345.386,00</u>	<u>345.375,00</u>
Summe:	1.802.751,00	1.802.739,00
Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	2013 EURO	2012 EURO
Der Betrag resultiert aus der Veränderung der Bilanzposition des passiven Ausgleichspostens für Darlehensförderung	49.499,00	49.500,00
Abschreibungen	2013 EURO	2012 EURO
Die Abschreibungen sind aus dem beigefügten Anlagespiegel ersichtlich.	2.053.007,00	2.056.743,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2013 EURO	2012 EURO
Kosten für die Jahresabschlusserstellung und Prüfung, sowie Buchführungskosten	5.000,00	5.000,00
Porto-, Bankgebühren	25,00	0,00
Aufwendungen aus der Weitergabe des Verkaufserlöses des veräußerten Grundstücks	1.590.000,00	0,00
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Abbruch Altbaubestand, Buchwert)	<u>436.743,02</u>	<u>324.325,00</u>
Summe:	2.031.768,02	329.325,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2013 EURO	2012 EURO
Es handelt sich um Tagesgeldzinsen, die unterjährig bei den vom LRA zu erstatteten Beträgen in Abzug gebracht werden.	<u>130,91</u>	<u>248,41</u>
Summe:	130,91	248,41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2013 EURO	2012 EURO
Die Zinsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:		
Zinsen für Darlehen "Personalwohnbau"	<u>1.954,40</u>	<u>1.954,40</u>
Steuern	2013 EURO	2012 EURO
Die Steuern setzen sich wie folgt zusammen:		
Grundsteuer	<u>375,78</u>	<u>946,38</u>
Jahresfehlbetrag:		
Der Jahresfehlbetrag von -614.863,80 € wird durch Entnahmen aus den Kapitalrücklagen gedeckt.		

Ebersberg, den 31.03.2014

---

 Stefan Huber -Geschäftsführer-

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwert 31.-Dez-13 EURO				
	Anfangsbestand 01.01.2013		Zugang		Abgang		Endbestand 31.12.2013		Abschreibungen des Geschäftsjahres		Umbuchungen des Geschäftsjahres			Zuschreibungen für Abgänge		Endbestand 31.12.2013	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO	EURO
B.I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Bilanz I	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbaut, einschließlich der Betriebsbauten auf fre. Grundstücken	57.293.910,85	0,00	0,00	1.853,00	57.292.057,85	1.853,00	0,00	0,00	0,00	1.873.066,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.496.504,34	27.795.553,51	
19/36																	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fre. Grundstücken	10.412.367,19	0,00	0,00	0,00	10.412.367,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.766.186,44	4.646.180,75		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.509.710,61	0,00	0,00	434.890,02	1.074.820,59	434.890,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.074.820,59		
4. technische Anlagen	6.100.277,39	0,00	0,00	0,00	6.100.277,39	0,00	0,00	0,00	0,00	179.941,00	0,00	0,00	0,00	4.807.086,54	1.293.190,85		
Summe Bilanz	75.316.266,04	0,00	0,00	436.743,02	74.879.523,02	436.743,02	0,00	0,00	0,00	2.053.007,00	0,00	0,00	0,00	40.069.777,32	34.809.745,70		

2.3.1. Darlehen Neubau Personalwohnheime vom Landkreis finanziert

Darl. Nr.	Gläubiger	Jahr der Aufnahme	FiBu-Kto.-Nummer	Nennbetrag	Restschuld		Schuldendienst		Restschuld am 31.12.2013
					am 31.12.2012	Zinsen 2013	Tilgung 2013	EURO	
				EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
20	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340001	224.712,78	137.074,89	1.123,56	2.247,12	134.827,77	
31	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340002	348.956,71	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340003	124.243,93	77.031,24	621,22	1.242,44	75.788,80	
40	Landesbodenkreditanstalt	73/74	0340004	41.925,93	26.832,60	209,62	419,26	26.413,34	
43	Bayerische Versicherungskammer	1983	0340005	766.937,82	0,00	0,00	0,00	0,00	
45	Kreisparkasse Ebersberg	1989	0340006	261.270,15	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>SUMME</b>				<b>1.768.047,33</b>	<b>240.938,73</b>	<b>1.954,40</b>	<b>3.908,82</b>	<b>237.029,91</b>	



**2.3.3. Übersicht über den Schuldenstand des Sondervermögens**

Statistik der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen	Stand zu Beginn des Haush.Jahr. 01.01.2013	Umbuch. 2013	Zugang 1) 2013	Abgang (Tilgung) 2013	Stand nach Ablauf des Haush.Jahres 31.12.2013
	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
ZEILE 17 Wertpapierschulden					
ZEILE 23 inl. Banken + Sparkassen	241	0	0	4	237
ZEILE 24 sonst. Stellen					
ZEILE 50 Bund					
ZEILE 53 ERP/Sondervermögen	0	0	0	0	0
ZEILE 54 Länder					
ZEILE 55 Gemeinden/GV					
ZEILE 56 Zweckverbände					
ZEILE 58 Träger	0	0	0	0	0
ZEILE 61 so. öff. Haushalte					
<b>SUMME</b>	<b>241</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>237</b>
davon:					
Kreditmarkt	241	0	0	4	237
öffentliche Haushalte	0	0	0	0	0

Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013 / Ist 2012	Ist 2013 / Plan 2013
<b>AKTIVA</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen					
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken					
010009 Bebaute Grundstücke m. Betriebsbauten	34.809.745,70	37.299.495,72	34.809.745,70	-2.489.750,02	34.809.745,70
011007 Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
012005 Ausenanlagen zu Betriebsbauten	34.809.745,70	37.299.495,72	34.809.745,70	-2.489.750,02	34.809.745,70
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken					
030007 Bebaute Grundstücke mit Wohnbauten	28.430.329,51	30.150.794,51	28.430.329,51	-1.720.465,00	28.430.329,51
031005 Wohnbauten 1,2,3,4 Wohnhaus Muenchner Str.	225.114,00	225.114,00	225.114,00	0,00	225.114,00
032003 Ausenanlagen zu Wohnbauten	27.960.374,51	29.601.552,51	27.960.374,51	-1.641.178,00	27.960.374,51
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten					
040006 Unbebaute Grundstücke	4.012.104,75	4.166.208,75	4.012.104,75	-154.104,00	4.012.104,75
4. Technische Anlagen					
060004 Technische Anlagen in Betriebsbauten	2.031.266,75	2.031.266,75	2.031.266,75	0,00	2.031.266,75
061002 Technische Anlagen in Schwesterschule	1.978.471,00	2.132.329,00	1.978.471,00	-153.858,00	1.978.471,00
062000 Technische Anlagen in Wohnbauten	2.367,00	2.613,00	2.367,00	-246,00	2.367,00
063008 Technische Anlagen in Ausenanlagen	1.074.820,59	1.509.710,61	1.074.820,59	-434.890,02	1.074.820,59
5. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
2. Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger					
160408 Forderungen an den KRH-Träger - sonst. Forder	54.385,19	55.981,91	54.385,19	-1.596,72	54.385,19
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
160408 Forderungen an den KRH-Träger - sonst. Forder	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00

Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013 / Ist 2012	Ist 2013 / Plan 2013
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postfilialguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	49.395,19	50.981,91		-1.586,72	49.395,19
135005 Bankgironkonto 363341 Sondervermögen	17.851,47	19.579,10		-1.727,63	17.851,47
136036 Tagesg. (Geldm. Ko.) 5.952.726 - 3a BA	31.533,72	31.402,81		130,91	31.533,72
<b>C. Ausgleichsposten nach dem KHG</b>	<b>1.469.157,88</b>	<b>1.446.145,88</b>		<b>23.012,00</b>	<b>1.469.157,88</b>
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00		0,00	0,00
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.469.157,88	1.446.145,88		23.012,00	1.469.157,88
181008 Ausgleichsposten n.d.KHG Eigenmö. Par.13 KHG	1.469.157,88	1.446.145,88		23.012,00	1.469.157,88
<b>Summe Aktiva</b>	<b>36.333.288,77</b>	<b>38.801.623,61</b>		<b>-2.468.334,74</b>	<b>36.333.288,77</b>
<b>PASSIVA</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>6.832.098,99</b>	<b>7.443.053,96</b>		<b>610.954,98</b>	<b>-7.013.590,98</b>
1. Gezeichnetes/gesetztes Kapital	5.010.065,17	5.444.985,19		434.890,02	-5.010.065,17
200001 Festges.Eigenkapital Grundst. (FS 84,91,96)	3.605.951,07	4.040.841,09		434.890,02	-3.605.951,07
200002 Festges.Eigenkapital Eigenmittelförderung	1.404.114,10	1.404.114,10		0,00	-1.404.114,10
2. Kapitalrücklagen	2.436.897,61	2.504.862,15		67.964,54	-2.436.897,61
201081 Kapitalrückl.Restw. Ani.Verm. EK fin.FS 81	1.618,00	1.892,00		274,00	-1.618,00
201082 Kapitalrückl.Restw. Ani.Verm. EK fin.FS 82	3.596,00	4.196,00		600,00	-3.596,00
201083 Kapitalrückl.Restw. Ani.Verm. EK fin.FS 83	36.165,32	49.665,32		13.500,00	-36.165,32
201090 Kapitalrückl.Restw. Ani.Verm. EK fin.FS 90	0,00	11.120,00		11.120,00	0,00
201095 Kapitalrückl.Restw. Ani.Verm. EK fin.FS 95	1.634.639,68	1.765.149,68		130.510,00	-1.634.639,68
201097 Kapitalrückl.Diff.RW/Darleh. EK fin.FS 97	95.657,09	115.342,27		19.685,18	-95.657,09
201100 Kap. Rückl.f. Verlustausgleich	50.793,50	51.679,88		946,38	-50.793,50
201101 Kap. Rückl.f. Verlustausgl.Zuw.Träger(Tig.PWB)	19.685,18	19.685,18		0,00	-19.685,18
201103 Kap. Rückl.f. Verlustausgl.Zuw.Träg. Zi.Vorr.FK	3.908,82	3.908,82		0,00	-3.908,82
201181 Kapitalrückl.f. Verlustausgl. AF+Abg.Rw FS81	274,00	274,00		0,00	-274,00
201182 Kapitalrückl.f. Verlustausgl. AF+Abg.Rw FS82	600,00	599,00		-1,00	-600,00

Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013 / Ist 2012	Ist 2013 / Plan 2013
201183 Kapitalrückl.f. Verlustausgl. AFA+Abg. R.w. FS83	13.500,00-	13.500,00-		0,00	-13.500,00
201190 Kapitalrückl.f. Verlustausgl. AFA+Abg. R.w. FS90	11.120,00-	11.121,00-		1,00	-11.120,00
201191 Kapitalrückl.f. Verlustausgl. AFA+Abg. R.w. FS91	434.890,02-	0,00		-434.890,02	-434.890,02
201195 Kapitalrückl.f. Verlustausgl. AFA+Abg. R.w. FS95	130.510,00-	456.729,00-		326.219,00	-130.510,00
3. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	614.863,80	506.763,38	181.492,00	108.100,42	433.371,80
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>	<b>28.794.013,41-</b>	<b>30.596.764,41-</b>		<b>1.802.751,00</b>	<b>-28.794.013,41</b>
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG					
222000 Sonderpostl.Förderm.n.Art.11 BayKrG aktiviert	23.788.475,90-	25.236.099,90-		1.447.624,00	-23.788.475,90
223008 Sonderposten a.Fördermitteln n.Art.12 BayKrG	23.775.047,90-	25.219.178,90-		1.444.131,00	-23.775.047,90
223015 Sonderposten a.Fördermitteln n.Art.17 BayKrG	13.427,00-	16.920,00-		3.493,00	-13.427,00
	1,00-	1,00-		0,00	-1,00
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand					
230003 Sonderposten aus Zuweis.u.Zusch.d.oeff. Hand	5.005.536,51-	5.360.663,51-		355.127,00	-5.005.536,51
230004 Sonderposten aus Zuw.off. Hand (Landkrs.)FS 80	91.178,00-	100.919,00-		9.741,00	-91.178,00
	4.914.358,51-	5.259.744,51-		345.386,00	-4.914.358,51
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter					
210005 Sonderposten aus Zuwendung Dritter	1,00-	1,00-		0,00	-1,00
	1,00-	1,00-		0,00	-1,00
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>241.057,38-</b>	<b>246.187,14-</b>		<b>5.129,76</b>	<b>-241.057,38</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
340001 Darl.(Nr.30) #53/1071377 PWB 3 KK	237.029,91-	240.938,73-		3.908,82	-237.029,91
340003 Darl.(Nr.32) #23/1071377 PWB 3 KK	134.827,77-	137.074,89-		2.247,12	-134.827,77
340004 Darl.(Nr.40)Bay.LaBo #43/1071377 NEU PWB 3	75.788,80-	77.031,24-		1.242,44	-75.788,80
	26.413,34-	26.892,60-		479,26	-26.413,34
2. Erhaltene Anzahlungen					
	0,00	0,00		0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
	0,00	0,00		0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel					
	0,00	0,00		0,00	0,00

Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013 / Ist 2012	Ist 2013 / Plan 2013
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger					
370025 Verbindlichkeiten SV an Landkreis	4.027,47-	5.248,41-		1.220,94	-4.027,47
370101 Verbindlich. Sonderverm. gegen GmbH	105,91-	248,41-		142,50	-105,91
6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzier	3.921,56-	5.000,00-		1.078,44	-3.921,56
6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzier	0,00	0,00		0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00	0,00		0,00	0,00
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00		0,00	0,00
9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		0,00	0,00
10. Sonstige Verbindlichkeiten					
374991 andere sonstige Verbindlichkeiten				0,00	0,00
				0,00	0,00
<b>E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>					
240002 Ausgleichsposten Darl. KfH	466.119,00-	515.618,00-		49.499,00	-466.119,00
	466.119,00-	515.618,00-		49.499,00	-466.119,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>36.333.288,77-</b>	<b>38.801.623,51-</b>	<b>181.492,00</b>	<b>2.468.334,74</b>	<b>-36.514.780,77</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
<b>1. Erlöse aus Krankenhausleistungen</b>					
	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>2. Erlöse aus Wahlleistungen</b>					
	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhaues</b>					
	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>4. Nutzungsentgelte der Ärzte</b>					
	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen</b>					
	0,00	0,00		0,00	0,00

Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013 ./ Ist 2012	Ist 2013 ./ Plan 2013
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge					
579010 Verkaufserlös Grundstück Fl.Nr. 810/10	1.596.848,49-	6.705,99-	6.705,99-	-1.590.142,50	-1.590.083,49
579100 Zinsersatz.Lkrs f. Zwi.f.in.Baum.,Art.11	1.590.000,00-	0,00	0,00	-1.590.000,00	-1.590.000,00
579200 Zinsersatz.d.Lkrs.für PWB	105,91	248,41	200,00	-142,50	-94,09
579400 Aufwandsersatzung des L.r.	1.954,40-	1.955,00-	1.955,00-	0,00	0,60
	5.000,00-	5.000,00-	5.010,00-	0,00	10,00
9. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischenergebnis	1.596.848,49-	6.705,99-	6.705,99-	-1.590.142,50	-1.590.083,49
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung					
481002 Ertr. a.d. Einstellung v.Ausgl.Post.(Darf)	23.012,00-	23.012,00-	23.012,00-	0,00	0,00
	23.012,00-	23.012,00-	23.012,00-	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlich-keiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens					
	1.802.751,00-	1.802.739,00-	1.802.739,00-	-12,00	-12,00
490003 Ertr. a.d.Aufslg. v.Sopo Verb.n.KHG	1.447.824,00-	1.447.823,00-	1.447.823,00-	-1,00	-1,00
491001 Ertr. a.d.Aufslg. v.Sopo a.Zuw.d. öffentl.Hand	9.741,00-	9.741,00-	9.741,00-	0,00	0,00
491002 Erträge aus Aufslg.Sopo.öf.H. (Landkrs.)FS80	345.386,00-	345.375,00-	345.375,00-	-11,00	-11,00
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung					
492009 Ertr. a.d.Aufslg. Ausgl.Posten Darl.Foerder.	49.499,00-	49.500,00-	49.500,00-	1,00	1,00
	49.499,00-	49.500,00-	49.500,00-	1,00	1,00
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013 / Ist 2012	Ist 2013 / Plan 2013
18. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Abschreibungen	2.053.007,00	2.056.743,00	2.056.743,00	-3.736,00	-3.736,00
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	2.053.007,00	2.056.743,00	2.056.743,00	-3.736,00	-3.736,00
761106 AIA geförd. Einr. vor Inkrafttr. KHG m. EK Fin	23.012,00	23.012,00	23.012,00	0,00	0,00
761205 AIA geföe. Einr., v. Inkrafttr. KHG m. Zuweis. oef	9.391,00	9.391,00	9.391,00	0,00	0,00
761206 AFA geföe. Einr. n. Inkr. Tr. KHG m. Zuw. öff. Hand	350,00	350,00	350,00	0,00	0,00
761207 AIA öffentl. H. (Landkreis) FS 80	345.386,00	345.375,00	345.375,00	11,00	11,00
761319 AIA n. Inkrafttr. KHG/PWB mit Dat.	23.594,00	23.594,00	23.594,00	0,00	0,00
761403 AIA geföe. Einr. n. Art. 11 BayKHG (Einzelanlr)	1.444.131,00	1.444.130,00	1.444.130,00	1,00	1,00
761502 AIA geföe. Einr., na. Art. 12 BayKHG (Pauschl.)	3.493,00	3.493,00	3.493,00	0,00	0,00
761601 AIA gefö. Einr. na. Par. 9(2) Nr. 3 KHG (Darl.)	49.489,00	49.500,00	49.500,00	-1,00	-1,00
761700 AIA auf vom KRH finanz. Rückl. (FS83/FS30)			13.500,00	0,00	-13.500,00
761710 AIA auf vom KRH finanz. Rücklagen EDY (FS81+82)	14.374,00	14.373,00	873,00	1,00	13.501,00
761809 AIA so. Einr. d. n. unmittelb. d. stat. Versorg.	9.267,00	11.121,00	11.121,00	-1.854,00	-1.854,00
761908 AIA Wohnbauten bis 31.12.2000	130.510,00	132.404,00	132.404,00	-1.894,00	-1.894,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.031.788,02	329.325,00	5.010,00	1.702.443,02	2.026.758,02
691006 Porto-, Postfäcft-, Bankgebühren, Stg. Geb.	25,00	0,00	10,00	25,00	15,00
695007 Beratungskosten, Prüfungs-, Gerichts- u. Anwalts	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
782910 Weiterg. Verkaufserlös Grundstück Fl. Nr. 810/10	1.590.000,00	0,00	0,00	1.590.000,00	1.590.000,00
791012 Aufw. a. Abg. von Gegenst. d. AV n. geföe. n. KHG	436.743,02	324.325,00	0,00	112.418,02	436.743,02
Zwischenergebnis	612.664,53	504.111,01	179.737,00	108.553,52	432.927,53
22. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	130,91-	248,41-	200,00-	117,50	69,09
511001 Zinsen f. Anlagen v. Förd. Mit. SV (LKR/GmbH)	130,91-	248,41-	200,00-	117,50	69,09

Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013 / Ist 2012	Ist 2013 / Plan 2013
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.954,40	1.954,40	1.955,00	0,00	-0,60
742271 ZinsA Dar.Nr.30 #53/1071377	1.123,56	1.123,56	1.124,00	0,00	-0,44
742273 ZinsA Dar.32 # 23/1071377 PWB-3 NEU	621,22	621,22	621,00	0,00	0,22
742274 ZinsA Dar.40 #43/1071377 PWB-3 NEU	209,62	209,62	210,00	0,00	-0,38
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>614.488,02</b>	<b>505.817,00</b>	<b>181.492,00</b>	<b>108.671,02</b>	<b>432.996,02</b>
28. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
31. Steuern	0	0	0	0	0
730002 Grundsteuer	375,78	946,38	0,00	-570,60	375,78
	375,78	946,38	0,00	-570,60	375,78
<b>- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>614.863,80</b>	<b>506.753,38</b>	<b>181.492,00</b>	<b>108.100,42</b>	<b>433.371,80</b>

**D) 1. Finanz-/Vermögensplan 2013 - Einnahmen - Sondervermögen**

Bezeichnung	Plan 2013 EURO	Ist 2013 EURO	Abweichung EURO
<b>I. Innenfinanzierung</b>			
<b>1. Vermögensumschichtung</b>			
<u>vorübergehende Deckung durch Betriebsmittel oder Anlage von Überfinanzierungsgeldern:</u>			
Bauabschnitt 1			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a			
Bauabschnitt 3b			
Brandschutz	0	0	0
ambulante OP			
Einnahmen aus Grundstücksverkauf	0	1.590.000	1.590.000
<b>Summe interne Mittelumschichtung</b>	<b>0</b>	<b>1.590.000</b>	<b>1.590.000</b>
2. Abschreibungen auf nicht geförderte Anlagengüter	0	0	0
<b>Einnahmen Abschnitt I</b>	<b>0</b>	<b>1.590.000</b>	<b>1.590.000</b>
<b>II. Aussenfinanzierung</b>			
<b>1.1 Investitionszuschüsse des Landkreises (Eigenbeteiligung)</b>			
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 2	0	0	0
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 3a	0	0	0
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz	0	0	0
Umbau Behndl.Räume f. amb.Operieren			
<b>1.2 Eigenkapitalzuführung des Landkreises für Tilgungsleistungen (Darlehen Personalbau 3 + 4)</b>	<b>3.908</b>	<b>3.908</b>	<b>0</b>
<b>Einnahmen Ziffer 1</b>	<b>3.908</b>	<b>3.908</b>	<b>0</b>
<b>2. Fördermittel nach dem BayKrG</b>			
<b>2.1 Fördermittel nach Art.11 BayKrG</b>			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3 a	0	0	0
Bauabschnitt 3 b	0	0	0
Brandschutzmaßnahmen	0	0	0
<b>Summe Anteil Regierung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3 a	0	0	0
Bauabschnitt 3 b	0	0	0
Brandschutzmaßnahmen	0	0	0
<b>Summe örtliche Beteiligung (incl.Vorausz.Träg.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Regierung + örtliche Beteilig.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einnahmen Ziffer 2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**D) 1. Finanz-/Vermögensplan 2013 - Einnahmen - Sondervermögen**

Bezeichnung	Plan 2013 EURO	Ist 2013 EURO	Abweichung EURO
<b>3. Einnahmen aus Krediten</b>			
<b>3.1. Finanzierung von Baumaßnahmen Kapitalmarkt</b>			
<b>Zwischenfinanzierung Staatszuschüsse</b>			
(Zins trägt Landkreis)			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
			0
<b>Einnahmen Ziffer 3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einnahmen Abschnitt II</b>	<b>3.908</b>	<b>3.908</b>	<b>0</b>
<b>III. Verlustdeckung</b>			
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Einnahmen Abschnitt I	0	1.590.000	1.590.000
Einnahmen Abschnitt II	3.908	3.908	0
Einnahmen Abschnitt III	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamtausgaben des Finanzplans</b>	<b>3.908</b>	<b>1.593.908</b>	<b>1.590.000</b>
Gesamteinnahmen aus Haushaltsresten	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamtausgaben des Finanzplans nach Abzug von Haushaltsresten</b>	<b>3.908</b>	<b>1.593.908</b>	<b>1.590.000</b>

**D) 2. Finanz-/Vermögensplan 2013 - Ausgaben Sondervermögen**

Bezeichnung	Plan 2013 EURO	Ist 2013 EURO	Abweichung EURO
<b>A) Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV</b>			
<b>I. Kreisklinik ohne Einrichtungen im Sinne des § 5 Abs. 1 KHG n.F.</b>			
1. Maßnahmen nach Art. 11 BayKrG (bish. § 9 Abs. 1 u. 3 KHG a.F.) - über EURO 76.694,-			
örtliche Beteiligung leistet Landkreis Eigenbeteiligung leistet Landkreis:			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz			
Ambulantes Operieren			
<hr/>			
Zwischensumme Art. 11, Sondervermögen	0	0	0
<hr/>			
<b>II. Kreisklinik Bauvorhaben, Grundstückskauf</b>			
Beteiligung f. Finanzierung Parkdeck in gGmbH	0	1.590.000	1.590.000
Beteiligung (örtl.) an Baumaßnahmen ab BA 4 (Vorauszahlung)	0	0	0
<hr/>			
Finanzierung Landkreis / Staat	0	1.590.000	1.590.000
Ausgaben Ziffer 1	0	1.590.000	1.590.000
<hr/>			
Ausgaben Abschnitt I	0	1.590.000	1.590.000
<hr/>			
Ausgaben Abschnitt A)	0	1.590.000	1.590.000
<hr/>			
<b>B) Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 WkKV</b>			
<b><u>Tilgungsleistungen</u></b>			
<b>II. Sonstige Tilgungsleistungen</b>			
<b><u>Betriebsmittelkredit</u></b>			
- Bauabschnitt 2	0	0	0
- Bauabschnitt 3a	0	0	0
- Bauabschnitt 3b	0	0	0
- Brandschutz	0	0	0

**D) 2. Finanz-/Vermögensplan 2013 - Ausgaben Sondervermögen**

Bezeichnung	Plan 2013 EURO	Ist 2013 EURO	Abweichung EURO
<u>Rückzahlung d. Darlehen Kapitalmarkt finanziert vom Landkreis Zwischenfinanz.v. Baumaßnahmen</u>			
Bauabschnitt 2			
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz			
Zwischensumme	0	0	0
<u>III. Tilgung Darlehen vom Landkreis finanziert</u>			
Personalwohngebäude	3.908	3.908	0
Zwischensumme	3.908	3.908	0
Ausgaben Abschnitt B)	3.908	3.908	0
<u>C) Deckung des Verlusts</u>			
<u>III. Jahresfehlbetrag</u>			
1. Eigenkapitalzuführung (Verlustausgleich 2001)	0	0	0
2. Eigenkapitalverringerung	0	0	0
Ausgaben Abschnitt C)	0	0	0
Ausgaben Abschnitt A)	0	1.590.000	1.590.000
Ausgaben Abschnitt B)	3.908	3.908	0
Ausgaben Abschnitt C)	0	0	0
Gesamtausgaben des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamteinnahmen des Finanzplans	3.908	1.593.908	1.590.000
davon Übertragung von Haushaltsresten	0	0	0
Gesamtausgaben des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamteinnahmen des Finanzplans ohne Haushaltsreste	3.908	1.593.908	1.590.000

**Übersicht Entwicklung Ausgleichsposten  
§ 12 a.F. und § 13 a.F. KHG**

Jahr	Ausgl.Posten nach §13 KHG *)		Ausgl.Post.n.§12 KHG *)	
	AKTIVA Bilanzposition: D2 Konto : 0181008	Verändg.	PASSIVA Bilanzposition: E Konto : 0240002	Verändg.
Eröffnung	320.640,00		998.136,73	
1977	384.768,00	64.128,00	1.240.911,27	242.774,54
1978	448.896,00	64.128,00	1.481.800,00	240.888,73
1979	513.024,00	64.128,00	1.719.754,18	237.954,18
1980	577.152,08	64.128,08	1.895.216,57	175.462,39
1981	641.280,16	64.128,08	2.069.900,55	174.683,98
1982	705.408,24	64.128,08	2.313.270,01	243.369,46
1983	769.536,32	64.128,08	2.331.076,09	17.806,08
1984	833.664,40	64.128,08	2.449.266,91	118.190,82
1985	897.792,48	64.128,08	2.567.368,58	118.101,67
1986	961.920,56	64.128,08	2.675.556,09	108.187,51
1987	1.026.048,64	64.128,08	2.783.743,60	108.187,51
1988	1.090.176,72	64.128,08	2.891.931,11	108.187,51
1989	1.154.304,80	64.128,08	3.000.118,62	108.187,51
1990	1.218.432,88	64.128,08	3.018.306,13	18.187,51
1991	1.282.560,96	64.128,08	2.991.493,64	-26.812,49
1992	1.346.689,04	64.128,08	2.944.681,15	-46.812,49
1993	1.410.817,12	64.128,08	2.847.868,66	-96.812,49
1994	1.474.945,20	64.128,08	2.751.088,14	-96.780,52
1995	1.539.073,28	64.128,08	2.654.275,65	-96.812,49
1996	1.603.201,35	64.128,07	2.557.463,16	-96.812,49
1997	1.667.329,35	64.128,00	2.460.650,64	-96.812,52
1998	1.731.457,35	64.128,00	2.363.838,12	-96.812,52
1999	1.795.585,35	64.128,00	2.267.025,60	-96.812,52
2000	1.859.713,35	64.128,00	2.170.213,08	-96.812,52
2001	1.923.841,35	64.128,00	2.073.400,56	-96.812,52
Summe DM	1.923.841,35	1.603.201,35	2.073.400,56	1.075.263,83
Summe EURO	983.644,45	819.703,83	1.060.112,87	549.773,67
2002	1.016.432,62	32.788,17	1.010.613,44	-49.499,43
2003	1.049.220,80	32.788,18	961.114,01	-49.499,43
2004	1.082.008,97	32.788,17	911.614,58	-49.499,43
2005	1.114.797,15	32.788,18	862.115,15	-49.499,43
2006	1.147.585,32	32.788,17	812.615,72	-49.499,43
2007	1.180.373,50	32.788,18	763.116,29	-49.499,43
2008	1.213.161,67	32.788,17	713.616,86	-49.499,43
2008 Abgang	1.354.096,77	140.935,10	0,00	0,00
2009	1.377.109,10	23.012,33	664.117,43	-49.499,43
2010	1.400.121,43	23.012,33	614.617,99	-49.499,43
2011	1.423.133,88	23.012,45	565.118,00	-49.499,99
2012	1.446.145,88	23.012,00	515.618,00	-49.500,00
2013	1.469.157,88	23.012,00	466.119,00	-49.499,00
Summe		1.282.205,26		
+ RW Anl.Buchh. (Fin.Schlüssel 76)	216.700,00			
Zwischensumme	1.685.857,88		466.119,00	
Eigenmittelförderung im festgesetzten EK (Konto 0200002)	1.685.857,88			
RW Anl.Buchh. (Fin.Schlüssel 78)			466.119,00	
Abgleich/Differenz	0,00		0,00	

**Entwicklung Ausgleichsposten im Eigenkapital für Personalwohngebäude**

**Bilanz 31.12.2012**

Restbuchwert FS 97 (PWB)	356.281,00	Kapitalrückl. Diff RBW/Darl.		111.433,45
		Darl. Nr. 30	0340001	139.322,01
		Darl. Nr. 31	0340002	0,00
		Darl. Nr. 32	0340003	78.273,68
		Darl. Nr. 40	0340004	27.251,86
		Darl. Nr. 43	0340005	0,00
		Darl. Nr. 45	0340006	0,00
	<hr/>			<hr/>
	356.281,00			244.847,55
				<hr/>
				356.281,00

**Bilanz 31.12.2013**

Restbuchwert FS 97 (PWB)	332.687,00	Kapitalrückl. Diff RBW/Darl.		111.433,45
		Auflösung Konto 0201097		-19.685,18
		Darl. Nr. 30	0340001	137.074,89
		Darl. Nr. 31	0340002	0,00
		Darl. Nr. 32	0340003	77.031,24
		Darl. Nr. 40	0340004	26.832,60
		Darl. Nr. 43	0340005	0,00
		Darl. Nr. 45	0340006	0,00
	<hr/>			<hr/>
	332.687,00			240.938,73
				<hr/>
				332.687,00

**Darlehensstand 01.01.2013**

Darl. Nr. 30	0340001	137.074,89	
Darl. Nr. 31	0340002	0,00	
Darl. Nr. 32	0340003	77.031,24	
Darl. Nr. 40	0340004	26.832,60	
Darl. Nr. 43	0340005	0,00	
Darl. Nr. 45	0340006	0,00	240.938,73

**Darlehensstand 31.12.2013**

Darl. Nr. 30	0340001	134.827,77	
Darl. Nr. 31	0340002	0,00	
Darl. Nr. 32	0340003	75.788,80	
Darl. Nr. 40	0340004	26.413,34	
Darl. Nr. 43	0340005	0,00	
Darl. Nr. 45	0340006	0,00	237.029,91

Darlehensstilgung 2013		3.908,82
Abschreibung 2013		23.594,00

<b>Auflösung</b>		<u><u>-19.685,18</u></u>
------------------	--	--------------------------

**Sondervermögen**  
**Abstimmung Sonderposten**  
**Ausgleichsposten, Rücklagen**

Fin.-Schl.	Restw. Anl. BH	Summe SLH	Konto Sachbuch	Bemerkung
17	1,00	1,00	0223015	Art. 17
50		0,00	0201050	Gebrauchsgüter bis 410 € /keine Abstimmung
51		0,00	0201051	Gebrauchsgüter über 410 € /keine Abstimmung
97 (ehem.95)	332.687,00	332.687,00	0340001 bis 0340006 0201097	Wohnbauten m.Darl.fin. (s. KPv v. 10.05.96)
		332.687,00		
70 84 91 (ehem.90) 96 (ehem.95)	218.119,95 1.074.820,59 2.031.266,75 3.324.207,29	3.605.951,07	0200001	nur Grundstücke in festges. EK enthalten  Grundstücke Wohnbauten
72 73 74	2.629.876,00 21.145.167,90 4,00 23.775.047,90	23.775.047,90	0222000	Art. 11
69 75	13.427,00 13.427,00	13.427,00	0223008	Art. 12
76	216.700,00	- 65.043,78	0200002 - 0181008 = Restw.FS 76	Ausgl.Post.Eigen- mittelförderung
77 85	88.433,00 2.745,00	91.178,00	0230003	Fö.öff.Hand vor KHG Fö.öff.Hand nach KHG
78	466.119,00	466.119,00	0240002	Ausgl.Po.Darlehen
79	-	-	0320002	Lieferantendarlehen/Bezahlung <b>keine Abstimmung</b> (Ratenz., später Umfin.)
80	4.914.358,51	4.914.358,51	0230004	SoPo aus Zuw. Off. Hand
81 82 83 90 95	1.618,00 3.596,00 22.642,00 1.648.163,00	1.618,00 3.596,00 36.165,32 1.634.639,68 1.676.019,00	0201081 0201082 0201083 0201090 0201095	Rüchl.f.EDV(a.Betriebserg.) Rüchl.f.EDV(a.Betriebserg.) Rüchl.Sonstiges(a.Betriebserg.) Sonst. Einr. nicht gefördert Wohnbauten (ohne Grundst.)
98 99	1,00 1,00	1,00	0210005	Spenden

Summe	34.809.745,70
Anl. BH	34.809.745,70
Diff.	0,00